

	<b>Object:</b> Übergewand einer Frauentracht
	<b>Museum:</b> Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
	<b>Inventory number:</b> II B 8763

## Description

Dieser kaftanähnliche Mantel, bosnisch anterija, war charakteristisch für die städtische Kleidung wohlhabender muslimischer Frauen. Charakteristisch sind u. a. die Hängeärmel des Gewandes, das mit einem Brokatgürtel durch eine Schließe (hier nicht original) zusammengehalten wird.

Je nach Standes- und Religionszugehörigkeit der Träger unterschieden sich die Stadtrachten, die typisch für Sarajewo Anf. des 20. Jh. waren und noch bis zum 1. Weltkrieg getragen wurden.

Obwohl Bosnien-Herzegowina damals zu Österreich-Ungarn gehörte (1879-1918), zeigen Objekte dieser Art – besonders der Schnitt – zusammen mit den Kopfbedeckungen (fes), Gesichtsschleiern, Pumphosen etc. den Einfluss osmanisch-orientalischer Kultur, denn von 1463 bis 1878 gehörte Bosnien zum Osmanischen Reich. Oft wurden diese Textilien in Thrakien, ebenfalls damals unter osmanischer Herrschaft, gefertigt und nach Albanien und Bosnien verhandelt.

Herkunft (Allgemein): Sarajewo, Bosnien, damals Österreich-Ungarn

## Basic data

<b>Material/Technique:</b>	Rote Atlasseide, Goldstickerei, Bortenbesatz, Pailletten, bedruckter Baumwollkattun
<b>Measurements:</b>	Länge x Breite: 140 x 90 cm

## Events

<b>Created</b>	<b>When</b>	1870-1880
	<b>Who</b>	

Where